

In eigener Sache

Unsere Arbeit wird lobend erwähnt

Am 9. Dezember wurde in der Sendung „Club“ vom Schweizer Fernsehen die Situation der Flüchtlinge diskutiert. Dabei wurden wir vom Generalsekretär der Schweizerischen Flüchtlingshilfe, Beat Meiner, prominent gelobt: Hilfe könne auch Freude bereiten. Der Club zu **Das Trauma der Flüchtlinge** kann unter <http://www.srf.ch/sendungen/club> angeschaut werden (Riggisberg wird nach 1:02 Stunden erwähnt).

riggi-asyl.ch ist online

Wir haben nun die Website aufgeschaltet. Die Seite informiert allgemein über unsere Tätigkeit, über Möglichkeiten der Mithilfe und über Hintergrundinformationen zu den Ländern, aus denen die Asylsuchenden stammen. Ein Teil der Neuigkeiten, die im Newsletter erscheinen, werden nun auch auf diesem Weg veröffentlicht.

riggi-asyl
FREIWILLIGE DES DURCHGANGSZENTRUMS RIGGISBERG

News Aktionen Asylsuchende Über uns

Dez 12

Weihnachtskonzert/Apéro am 20. Dez.
Posted by koord_doris

Der Toffener Hauskreis der RiverLife Church in Bern, einer internationalen englischsprachigen Gemeinde mit einem arabischen Ableger (Nahr Alhayat) organisiert zusammen mit...

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE

Café Regenbogen: Dienstags von 14:00h bis 16:00h im Kirchgemeindehaus Riggisberg.

Dance Aerobics für Frauen: Montag Abend und Dienstag Morgen (Anmeldung)

Regelmässige Anlässe

Café Regenbogen: Dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Nachdem das Café zu Beginn regen Zuspruch erhielt, nahm in den letzten Wochen die Anzahl der Besucher dieses von der Kirchgemeinde organisierten Anlasses ein wenig ab (auch durch parallele Veranstaltungen wie Deutsch-Kursen im Durchgangszentrum). Zwischen 30 und 50 Asylsuchende finden sich aber noch immer jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus ein. Nach wie vor wird an diesem Anlass gerne auch Deutsch vertieft (auf ausdrücklichen Wunsch der Asylsuchenden). Regelmässig engagieren sich hier im Wechsel ca. 30 Freiwillige, die Kuchen backen oder am Nachmittag einfach da sind, mit den Asylsuchenden Beziehung pflegen, spielen oder das Gespräch suchen.

Am 16. Dezember findet das Café Regenbogen im Durchgangszentrum statt. Alle freiwillig Mitarbeitenden des Café Regenbogens sind zu einer Adventsfeier eingeladen. Es wird eritreisch gekocht, Musik gemacht und vielleicht sogar getanzt. Am 23. Dezember wird der Nachmittag etwas feierlicher gestaltet, mit Zopfzübli und Fleischkäse, dekorierten Tischen und Güezi.

DZ-Kleidershop

Der Shop ist seit dem 5. November jeweils am Mittwoch offen. Hier beschreibt die Verantwortliche, wie die Vergabe organisiert ist:

Jeweils zu dritt (2 Frauen oder Organisatorinnen und ein Zivi) sind wir für 1½ - 2 Stunden am Kleider abgeben. Pro Morgen können wir ungefähr 40 Leute bedienen. Die für den entsprechenden Tag berechtigten Kleiderbezügler erhalten vorgängig eine „Kleiderkarte“. Diese bringen sie dann jeweils mit und benutzen sie am Ende als „Zahlungsmittel“. Dabei wird auf einer Liste bei jedem Bezüger ein Häkchen gesetzt! So werden alle Bezüger erfasst, damit über die Wochen eine einigermaßen gerechte Abgabe stattfindet.

Alle Kleider und Schuhe werden gratis abgegeben. Die regelmässige Kleiderabgabe ist im Wochenrhythmus der Asylsuchenden bereits ein fester Bestandteil geworden. Schon vor Türöffnung bildet sich jeweils eine längere Menschenkolonne, alle mit der Hoffnung, heute das ultimative Schnäppchen zu ergattern. Zum Beispiel eine warme, stylische Jacke, gute Handschuhe, eine tolle Mütze, neue Schuhe oder auch schicke Alltagsklamotten.

Nicht alle haben dies auch prompt gefunden, aber wir konnten bis jetzt jedes Mal Winterjacken, Mützen und Schuhe in grösseren Mengen, sowie auch viele Pullis, Hemden, Hosen, „Frauenklimbim...“ u.s.w. abgeben.

An dieser Stelle ein **überausgrosses, herzliches Dankeschön** für alle bisherigen und zukünftigen Kleiderspenden. Viele Freiwillige haben sich in die Kleidersammlung investiert, sei es mit Kleidern von sich oder aus dem eigenen Freundeskreis bringen, oder auch punktuell nötige Sachen kaufen, besorgen u.s.w.! Ohne solche Spenden wäre das Betreiben eines entsprechenden „Shops“ sehr aufwändig bis unmöglich!



Weiterhin sammeln wir **warme, dicke Handschuhe, jegliche Herrenkleider in den Grössen S und M, jegliche Damenkleider in den Grössen S, M und L und Schuhe** (Herren, Grösse 38-42, Damen, alle). Alles sollte guterhalten, sauber und in etwa dem Modetrend der letzten Zeit entsprechend sein!

Da es nur noch wenige Kinder hat, und im Keller noch einige Kinderkleider lagern, besteht da zur Zeit kein Sammlungsbedarf! Merci viel Mal!

Ein **grosser Dank auch an das SRK in Wabern**. Sie waren beim Rampenverkauf und auch einer neulichen Anfrage sehr hilfreich und unterstützend bei der Beschaffung von Jacken, Handschuhen und Mützen und haben uns auch eine konkrete Zusage bei der Beschaffung von robusten Winterschuhen zugesichert.

Lernpunkt und Lern.foyer: Deutschkurse im Zentrum

Nachdem die Deutschkurse nun regelmässig durchgeführt werden, startete im November das Lern.foyer. Koordiniert wird das Lern.foyer von Margrit Moser, die lange Erfahrung hat in der Zusammenarbeit mit Asylsuchenden und Sans-Papiers. Acht Freiwillige bieten am Mittwoch Morgen von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag Nachmittag von 13 bis 16 Uhr eine regelmässige wöchentliche Lernbegleitung. Im Moment besuchen jeweils an die zehn Lernende das Lern.foyer. Weitere vier Freiwillige könnten an anderen Zeiten einspringen, falls der Dienst erweitert wird. Ob das nötig sein wird, werden die kommenden Wochen zeigen.

Auch wenn der Unterricht über die Feiertage ruht, wird das Lern.foyer während eines Halbtags pro Woche offen sein.

Auch sehr willkommen sind weitere Mithilfe-Angebote zur Deutsch-Aussprache, zur Lern-Nachhilfe oder zum Leseverständnis. Diese Hilfe kann zuhause oder im Zentrum erfolgen.

Gemeinsam flicken, nähen, stricken

Zwei überaus aktive Seniorinnen finden sich jeweils am Donnerstag um 15 Uhr beim DZ ein, um mit interessierten Frauen zu stricken und mit einer mitgebrachten Nähmaschine Kleider zu flicken. Dass der Bedarf gross ist, zeigte sich schon am ersten Abend: Plötzlich lagen da etliche Hosen und T-shirts zum Abändern da, und einigen Männern machte die Näharbeit offensichtlich Spass. Auch das



Stricken findet grossen Anklang: Die modischen Schals, die man nur mit rechts stricken kann, sehen umwerfend aus. Im Moment sammeln wir **Wolle, Nähfaden und Stoffresten**, mit denen man Taschen nähen könnte.

Dance Aerobics

Nach wie vor bietet eine Freiwillige am Montag Abend und am Dienstag Morgen jeweils drei Frauen aus dem DZ die Gelegenheit, in Rüti oder Kaufdorf Dance Aerobics zu üben.

Volleyball und Fussball

Eine Gruppe von Asylsuchenden spielt regelmässig am Freitag mit der H2-Mannschaft des VBC Riggisberg Volleyball. Nach dem Training steht dann die Halle für Fussball zur Verfügung. Danke den Volleyballern für die Grosszügigkeit!

Kinder-Spielnachmittage am Mittwoch: Warten auf Kinder

Nachdem eine Familie ausgezogen ist und zwei weitere nur für einige Wochen im DZ weilten, befinden sich im Moment nur 3 Kinder im Alter von 3 Monaten, 2 und 4 Jahren im Durchgangszentrum. Die von Brigitte Stettler begonnene Betreuungsarbeit wurde deswegen eingestellt, da sie von Bern her anreisen muss. Freiwillige aus der näheren Umgebung, die gerne am Mittwoch Kinder betreuen würden, sprechen wir gerne an, wenn weitere Kinder einziehen.

Dorf- und Laden-Führung

Alles wandelt sich. Nachdem die Führung zu Beginn sinnvoll war, werden nun neue Bewohner des Durchgangszentrums von den bereits mit dem Dorf vertrauten Asylsuchenden eingeführt. Wir haben deswegen die Führungen nun eingestellt.

Einzelaktionen

Feiertage

Zu Weihnachten hin haben sich mehrere Gruppen von Personen bei Daniel Winkler (Pfarramt) gemeldet, welche die Asylsuchenden zu einer Feier einladen möchten. Neben den Weihnachtsfeiern der Kirchgemeinde, zu der alle eingeladen sind, sind es noch folgende Anlässe:

13. Dezember: Arbeitsgemeinschaft IWF (Thun) lädt in Steffisburg ein

Die Arbeitsgemeinschaft IWF (Christen aus dem Raum Thun) laden am Abend zu einem Internationalen Weihnachtsfest ein mit Abendessen, Spielen und Musik ein.

19. Dezember: Weihnachtskorb

Eine Frauengruppe aus Muri wird am 19. Dezember im Kirchgemeindehaus von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Weihnachtskorb mit Lebensmitteln und anderen Geschenken verteilen. Dazu werden sie Kaffee und Panetone anbieten.

Anmeldungen für Mithilfe leiten wir gerne weiter. Spontane Spenden (Öl, Mehl, Weihnachtsgeschenke, Schokolade, persönliche Artikel wie Seife, Shampoo etc.) werden auch jederzeit angenommen.

20. Dezember: Weihnachtskonzert des Toffener Hauskreis der RiverLife Church Bern

Der Toffener Hauskreis der RiverLife Church in Bern, einer internationalen englischsprachigen Gemeinde mit einem arabischen Ableger (Nahr Alhayat) organisiert zusammen mit der Kirchgemeinde Riggisberg einen Adventsanlass in der Kirche mit klassischer Musik und einer Weihnachtsbotschaft (und natürlich etwas zu essen) für die Asylsuchenden. Der Anlass findet um 15.00 Uhr in der Kirche Riggisberg statt.

22. Dezember: GÜEZI backen von 14 bis 17 Uhr

Als Einstimmung auf die Feiertage wollen wir mit den Asylsuchenden zusammen GÜEZI backen. Diese werden dann im Café Regenbogen am 23. Dezember serviert. Der GÜEZITEIG soll zuhause vorbereitet werden, danach werden die GÜEZIS im Kirchgemeindehaus (und evtl. in privaten Küchen) gemeinsam ausgestochen und gebacken.

28. Dezember: Hauskreis Riggisberg/Rüeggisberg "Neues Land Schwarzenburg"

Der Hauskreis organisiert eine Weihnachtsfeier für Asylsuchende im Kirchgemeindehaus Riggisberg. Geplant ist ein Spaghettiplausch mit verschiedenen Sossen. Zum Dessert gibt es Weihnachtsgüezi. Jemand wird die Weihnachtsgeschichte lesen und vielleicht noch ein paar Gedanken dazu sagen; singen, plaudern, geniessen etc. gehören dazu. Wenn sich jemand beim Essen am 28. Dezember (16.00 - 20.00 Uhr) engagieren möchte, etwa Weihnachtsgüezi backen oder eine Sosse kochen, melde sich bitte bis am 18. Dezember uns: Wir leiten die Anfrage weiter. Vielen Dank!

Besuchsdienst im Altersheim Riggishof



Zwei Eritreerinnen aus dem Durchgangszentrum besuchen nun regelmässig Bewohnerinnen im Altersheim Riggishof. Sie leisten ihnen Gesellschaft, gehen mit ihnen spazieren und helfen bei der Aktivierung mit. Besonders bei Menschen mit Demenzerkrankungen ist eine enge Begleitung wünschenswert, und es ist für sie wohltuend, menschliche Zuwendung und Nähe zu erleben.

Umgekehrt ist es für die Asylsuchenden sehr hilfreich, eine kleine Beschäftigung zu finden und sich in einem guten Umfeld, wie es das Altersheim Riggishof darstellt, bewegen zu können. Für weitere Fragen wendet euch an Hansjürg Baumann (Leiter Riggishof), Tel. 031 809 17 22 oder Daniel Winkler, 031 802 04 49.

Wanderausflug vom 18. Oktober: Fotos

Am Samstag, dem 18. Oktober luden Freiwillige 16 Asylsuchende zu einem Ausflug mit Bräteln ein. Nun haben sie uns auch Fotos von diesem schönen Tag geschickt.



Klavierunterricht

Drei Asylsuchende dürfen 2 Mal pro Monat von einem Riggisberger Klavierunterricht erhalten. Wir danken ihm ganz herzlich für seine Zeit und Bereitschaft, den Asylsuchenden Unterricht zu geben. Nach einer Stunde Unterricht liess der Klavierlehrer verlauten, dass die Studenten talentiert seien. Es wäre eine grosse Unterstützung dieses Vorhabens, wenn eine zweite Lehrperson Zeit fände, Unterricht zu geben.

Spenden

Wir danken herzlich für die Spende von **3 Lotto-Spielen** durch das Spielgeschäft **Spielhimmel** (<http://www.spielhimmel.ch>) in Solothurn.

Salsa

Während zwei Abenden wurde im Dezember ein Salsa-Kurs für Männer in der alten Turnhalle geboten. Je ein Dutzend Asylsuchende liessen sich auf dieses Abenteuer ein. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Weiterer Bedarf an Mithilfe

Fussball

Die Fussball-Saison geht im Frühling los. Es wäre schön, wenn die Mannschaft dann ein paar Gelegenheiten erhalte, an Freundschaftsspielen teilzunehmen. Auch wäre es toll, wenn die ganze Mannschaft mit Mannschaftstrikots eingekleidet werden könnte. Wer sich hier engagieren möchte oder Ideen zur Realisierung hat, kann sich gerne bei uns melden.

Spenden

Folgende **Sachspenden** sind willkommen:

- Kleider und Schuhe (siehe Kleidershop)
- Geschenke und haltbare Esswaren (siehe Feier vom 19.12.)
- Eine funktionstüchtige Nähmaschine
- Nähfaden, schöne Strickwolle, Stoffresten

Geldspenden werden von der Kirchgemeinde verwaltet. Sie werden für Beschäftigungsprojekte eingesetzt, ausser Ihr gebt einen spezifischen Vermerk an (z.B. Kleiderspende etc.). Wenn Ihr Geld spenden möchtet, dann überweist dieses bitte mit dem **Vermerk „Asylsuchende“** auf das Konto der Kirchgemeinde. Hier sind die Angaben:

Zahlungsüberweisung: IBAN CH71 0637 4016 9021 1700 7 (Spar- und Leihkasse Riggisberg)

Einzahlungsschein: Spar- und Leihkasse Riggisberg, CH-3132 Riggisberg, PC-Konto 30-38128-0
Zugunsten von CH71 0637 4016 9021 1700 7, Kirchgemeinde Riggisberg, Verwaltung, CH-3132 Riggisberg

Danke für Eure Arbeit und Spenden!

Wir wünschen Euch frohe und friedliche Feiertage!

Die Koordinatorinnen
info@riggi-asyl.ch